

BM.IREPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

XXIII. GP.-NR

3967 /AB

30. Mai 2008

zu 4056 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GÜNTHER PLATTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
guenther.platter@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1210-II/3/2008

Wien, am 9. Juni 2008

Die Abgeordneten Dr. Haimbuchner und Kollegen haben am 9. April 2008 unter der Nr. 4056/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hilfeersuchen des Innenministeriums im Fall Zogaj“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

Die Fragen fallen nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 2, 4, 5, 6 und 7:

Die in Frage kommenden Sicherheitsbehörden und Organisationseinheiten meines Ressorts wurden im Gegenstand befasst. Es konnte nicht festgestellt werden, dass ein Beamter des Innenministeriums entsprechenden Kontakt mit Pfarrer Friedl aufgenommen hätte.

Zu den Fragen 8 bis 10:

In den späten Abendstunden des 9. Oktober 2007 hat ein Telefonat stattgefunden.

Zu Frage 11:

Die Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'G' followed by the name 'Günther' and a large, sweeping flourish.